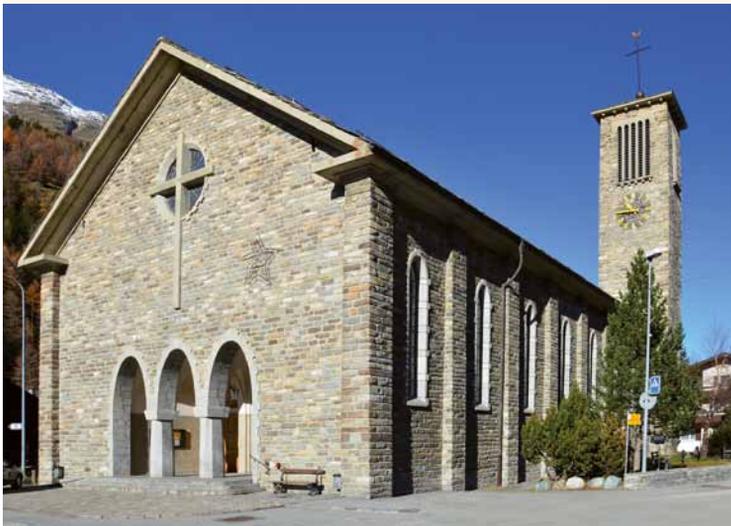
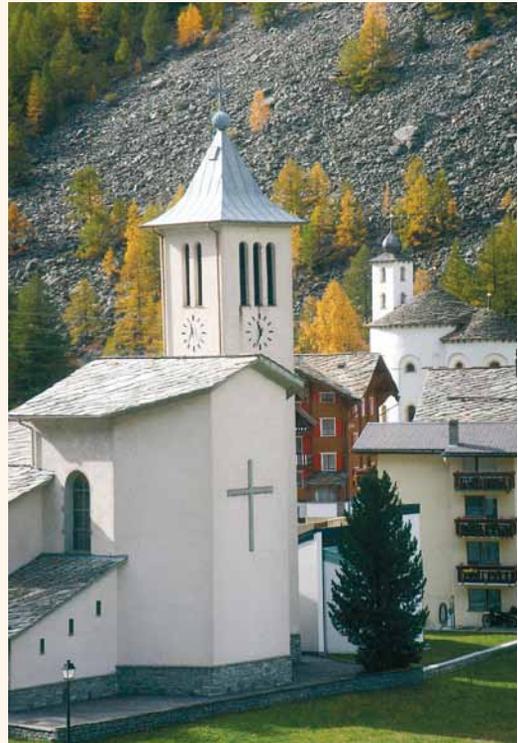


Pfarrblatt Juni 2015



Fronleichnam – Herrgottstag



Fronleichnam (mittelhochdeutsch «vron» = Herr und «lichnam» = lebendiger Leib) ist das von katholischen Christen gefeierte Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Es wird am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag begangen. Das Fest erinnert in besonderer Weise an die Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie.

An Fronleichnam wird das eucharistische Brot – die geweihte Hostie – vom Priester in einer Monstranz unter einem Baldachin in feierlicher Prozession durch die Strassen getragen und von

den Gläubigen an den hierzu errichteten Feldaltären verehrt. Papst Urban IV. hat das Fest 1264 für die ganze Kirche eingeführt.

In seiner Rede über das Himmelsbrot in der Synagoge von Kafarnaum sagt Jesus: «Das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben... Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben... Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, ich gebe es hin für das Leben der Welt... Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir, und ich bleibe in ihm.» (Johannesevangelium Kap. 6)



Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juni 2015

2. Di. 10.30 Messe im Altersheim
3. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Maria und Oskar Zurbriggen 2. H. H. Priesterbrüder Josef, Hermann und Heinrich Zurbriggen

4. Do. **HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM**
09.30 Hochamt mit Prozession zu den vier Segensaltären und Gebet auf dem Friedhof (Pfarrer Amadé Brigger)
Opfer für die Sanierung der Pfarrkirche
10.30 Messe im Altersheim
18.00 Beginn der Antoniusnovene in der Antoniuskapelle
Anbetungsstunde entfällt!



5. Fr. **Herz-Jesu Freitag**
08.00 Stiftmesse mit eucharistischem Segen: 1. Albina und Rudolf Bumann-Andenmatten 2. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion
18.00 Antoniusnovene
6. Sa. 18.00 Antoniusnovene
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

7. **10. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
10.30 Messfeier im Altersheim
11.45 Tauffeier von Enrique, des Alfredo Zurbriggen und der Helga Burgener
18.00 Antoniusnovene

- 8.–9. *Der Pfarrer begleitet eine Pilgerreise von Pauli-Reisen an den Orta-See.*

8. Mo. *18.00 Antoniusnovene*
9. Di. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Antoniusnovene
10. Mi. **09.00 Stiftmesse:**
1. Fridolin Anthamatten-Bregy
18.00 Antoniusnovene
11. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheim
18.00 Antoniusnovene

12. Fr. **08.00 Schulmesse**
18.00 Antoniusnovene

13. Sa. **FEST DES HL. ANTONIUS VON PADUA**
10.30 Amt bei der Antoniuskapelle mit Aussendung des Pilgerheiligums von Schönstatt für die Pfarreien Balen und Grund.
Festprediger:
H. H. Pfarrer Peter Miksch, Chur.
Apéro.



Opfer für die Kapelle
Die Vorabendmesse entfällt!

14. **11. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
Opfer für die Flüchtlingshilfe
der Caritas
10.30 Messfeier im Altersheim

15. Mo. **14.00 Krankenkommunion**

16. Di. 10.30 Messe im Altersheim

17. Mi. **09.00 Messe**
*Der Pfarrer begleitet den
Pilgergang der Bethanienfreunde
Oberwallis nach Bürchen*

18. Do. 10.30 Messe im Altersheim

19. Fr. *Schulmesse entfällt!*
**14.00 Abschlussmesse der FMG
in der Antoniuskapelle**

20. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse:
1. Oskar Anthamatten-Zurbriggen
20.00 Eucharistische Anbetung

21. **12. Sonntag im Jahreskreis**
Kein Amt in der Pfarrkirche!
**11.00 Messfeier auf der Triftalp
mit Viehsegnung**



Opfer für die Triftkapelle
10.30 Messfeier im Altersheim

23. Di. 10.30 Messe im Altersheim

24. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Gustav Anthamatten-Zurbriggen 2. Magdalena und Markus Burgener-Bilgischer, 3. Anna und Emil Zurbriggen-Ruppen, 4. Karolina Burgener-Ruppen; Gedächtnis: Gustav Zurbriggen-Ruppen

25. Do. 10.30 Messe im Altersheim
**18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheim**
19.30 *Diplomfeier OS*



26. Fr. **10.00 Schulschlussmesse**

*27. Juni bis 10. Juli: Der Pfarrer weilt in den
Ferien. Vertretung: Prof. Dr. Robert Biel, Tar-
nów (Polen). Herzlich willkommen und Ver-
gelt's Gott!*

27. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit
bei Prof. Dr. Robert Biel**
19.00 Vorabendmesse

28. **13. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
10.30 Messe im Altersheim
Papstopfer / Peterspfennig

30. Di. 10.30 Messe im Altersheim

Juli 2015

1. Mi. **09.00 Messe**

2. Do. 10.30 Wortgottesfeier Altersheim
**19.00 Anbetungsstunde
mit eucharistischem Segen**

3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Stiftmesse mit eucharistischem
Segen: 1. Alfred Bumann-Zurbriggen
2. Engelbert Anthamatten-Zurbriggen
3. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion

4. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit
bei Prof. Dr. Robert Biel**
19.00 Vorabendmesse:
1. Fridolina Venetz-Zurbriggen

5. **14. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
10.30 Messe im Altersheim
Opfer für die Seelsorgearbeit
von Prof. Dr. Robert Biel in Polen

Pfarreinrichten

† **Hermine Zurbruggen-Furrer** ist am 26. März 1953 als drittes von vier Kindern des Josef und der Elsa in Staldenried geboren. Sie erlebte im Kreise ihrer Familie eine geborgene Jugendzeit, welche aber auch geprägt war durch harte Arbeit in der Landwirtschaft. Dabei entstand ihr starker Bezug zum «Büru».



Nach der Haushaltungsschule in Visp arbeitete sie an verschiedenen Orten, bevor sie als erste Serviertochter ins Hotel Moulin nach Saas-Grund kam. Hier lernte sie Pirmin Zurbruggen kennen. Im September 1973 heiratete sie ihn. Ihnen wurden die Kinder Michaela, Michel und Stephanie geschenkt.

Über 10 Jahre arbeitete sie als Pflegerin im Altersheim St. Antonius in Saas-Grund und war auch als Kommunionhelferin tätig. Ihre Hauptbeschäftigung in den letzten Jahren war die Arbeit in der Landwirtschaft, sei es die Versorgung der Kühe, die Feld- und Gartenarbeit, aber stets war ihre Familie das Wichtigste. Mit viel Liebe umsorgte sie diese und war für jeden da.

Gerne bekochte sie die ganze Familie, Verwandtschaft und Freunde. Das Gespräch am Tisch war ihr sehr wichtig. Für einen Kaffee war ihre Türe immer für alle offen. Das Wort «nein» kannte sie nicht. Um sich von der alltäglichen Arbeit zu entspannen, strickte Hermine so manche Stunde schöne Sachen für Gross und Klein.

Am Montagmittag, den 13. April, musste sie dann per Helikopter ins Inselspital Bern geflogen werden, wo sie am Dienstag, in den Morgenstunden, an den Folgen einer Hirnblutung verstarb.

Ein grosses Loch ist bei uns entstanden. Deinen Platz, liebe Mama, kann niemand mehr ersetzen. Wir müssen nun versuchen, uns gegenseitig zu helfen, wie du liebe Mama es für uns immer getan hast. Mama, du fehlst uns sehr, du wirst aber in unseren Herzen weiterleben. Wir danken dir für all die Liebe, die du uns geschenkt hast, und die schönen Stunden, die wir mit dir erleben durften.

Danke fer alles, liäbi Mama.

Vortrag Heilkräuter und Salben FMG

Am Donnerstag, den 16. April 2015, gewährte uns Bernadette Bolli einen Einblick in die interessante Welt der Heilkräuter und Salben. Sie erzählte uns, wie ihre Grossmutter das Interesse an einheimischen Kräutern und Pflanzen an sie weitergab und wie sie mit der Zeit immer mehr über die Gesundheit aus der Natur lernte.

Anhand eines Flyers erläuterte sie zahlreiche Pflanzen und Kräuter, aus denen helfende Mittel gegen eine Vielzahl von Leiden hergestellt werden können. Die Natur hält bei der richtigen Anwendung – und etwas Geduld – etliche wertvolle Hilfsmittel für uns bereit.



Bernadette stellt selber auf natürlicher Basis Salben, Öle, Tinkturen und Tee her. Dies selbstverständlich ohne chemische Zusätze und chemische Stoffe. Sie präsentierte uns eine Auswahl ihres Angebotes und beriet uns direkt vor Ort. Wer Interesse an ihren Produkten hat, kann diese in der Boutique «Sun Flower» erwerben. Abschliessend liessen wir uns bei gemütlichem Zusammensitzen noch Kaffee und Kuchen schmecken. Wir danken Bernadette ganz herzlich für den informativen und lehrreichen Vortrag.

Der Vorstand

Kirchenreinigung FMG

Am 21. April 2015 war es wieder Zeit für unsere alljährliche Kirchenreinigungs-Aktion. Obwohl unser Sakristan Renato Anthamatten das Gotteshaus während dem Jahr tadellos in Schuss hält, fand er noch einige Aufgaben für uns. Dank fleissigen und motivierten Helfer-

innen kamen wir zügig voran. Ein grosses Dankeschön an sie. Nachdem die Kirche blitzblank geputzt war, begaben wir uns ins Mehrzweckgebäude. Traditionsgemäss lud uns die Pfarrei – durch Pfarrer Amadé Brigger – zu wohlschmeckenden kalten Platten ein. Renato steuerte hierzu den Kaffee bei. Auch für diese gute Bewirtung sprechen wir ein herzliches Vergelt's Gott aus. Beim Zusammensitzen in gemütlicher Runde liessen wir den Nachmittag bei anregenden Gesprächen ausklingen.

Erstkommunion in Saas-Grund...

Am Sonntag, den 12. April konnten wir bei schönem Wetter die Erstkommunion in den beiden Gemeinden Saas-Grund (am Morgen) und Saas-Balen (am Nachmittag) feiern.

Die Kinder wurden jeweils von den dortigen Tambouren und Pfeifern beim Schulhaus abge-

holt und gemeinsam schritten wir zur Kirche. Diese war dem Thema entsprechend – «Empfangt Jesus, das Licht der Welt» – von den Eltern liebevoll gestaltet worden. Dann führten uns die Erstkommunionkinder ins Thema ein und strahlten dabei selber wie ein Licht! Die Lieder, die von den Schülern vorgetragen wurden, gingen unter die Haut, und ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei den beiden Lehrerinnen Alfreda und Rosmarie von Herzen bedanken!

Die Predigtworte unseres Pfarrers Amadé Brigger zeigten uns auf, wie wir als Christen denn dieses Licht von Jesus in die Welt tragen können und auch sollen. Vor allem das gemeinsame Gebet in der Familie bewirkt, dass der Glaube gelebt und die Verbindung zu Jesus und Gott aufrecht erhalten wird...

Lesen Sie bitte unter Saas-Balen weiter!

Katechetin Luise Andenmatten



Foto Fabian Venetz



Foto Fabian Venetz

Feuer fangen – Fiir faa!

Entgegen den Wetterprognosen der letzten Tage zeigte sich am Sonntag, den 26. April, der Himmel von seiner schönen Seite. Dem war auch gut so, durften wir doch das grosse Fest der Firmung in unserer Pfarrei feiern! Hierzu versammelten sich die 16 Firmlinge mit ihren Eltern, Paten und Geschwistern beim Schulhaus, wo sie vom diesjährigen Firmspender, H.H. Generalvikar Richard Lehner, zusammen mit Pfarrer Amadé Brigger und den Ministranten abgeholt wurden. Die Alte Musik schritt stolz voran und begleitete unsere Firmlinge zur festlich geschmückten Pfarrkirche. Ein Freudentag für *Liano Andenmatten, Tiago Martins, Rodrigo Pereira, Robin Venetz, Tim Venetz, Nils Zengaffinen, Seline Anthamatten, Svenja Burgener, Noëmie Schwery, Enja Zurbruggen, Lukas Anthamatten, Jordan Burgener, Leon Burgener, Noah Ruppen, Victoria Anthamatten und Adrienne Burgener.*

Der Festgottesdienst wurde von unserem Kirchenchor, unter der Leitung von Damian Zurbruggen, und an der Orgel, begleitet von Viktoria Manser, sehr feierlich mitgestaltet. Später beim Apéro auf dem Kirchplatz spielten auch der Tambouren- und Pfeiferverein und die Blasmusik auf. Die charmanten Trachtendamen

rundeten das schöne, farbenprächtige Bild ab. Den Dorfvereinen und der Pfarreibevölkerung sei an dieser Stelle für das flotte Mitmachen herzlich gedankt! Ebenso der Gemeinde, die am Vorabend den Generalvikar, den Pfarrer und den Pfarreiratspräsidenten zum Nachessen einlud. Auf diese Weise konnten die sehr guten Beziehungen zwischen der Politik und der Kirche erneuert und vertieft werden.

Das Feuer ist seit alters her ein aussagekräftiges Bild für den Heiligen Geist und sein Wirken. Dementsprechend hatten die Firmlinge ein grosses «flammendes» Plakat und als persönliches Andenken ein übergrosses Streichholz unter der umsichtigen Führung ihrer Klassenlehrerin Alfreda Burgener angefertigt. In ihren Texten, die sie gekonnt vortrug, erinnerten uns die Firmkinder daran, was «Fiir faa!» bedeutet: Sich vom Heiligen Geist, dem guten Geist Gottes, entbrennen lassen, damit wir uns in unserem Alltag stets für das Gute, das Wahre und das Schöne entscheiden. Sich vom Glauben be-GEIST-ern lassen und aus der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus unseren Alltag sinnvoll gestalten – in der Gemeinschaft der Kirche und konkret der Pfarrei, die uns trägt und stärkt! Jede Flamme ist wichtig, damit alle genügend Licht haben, um ihren Weg weiterzugehen!

Allen, die auf irgendeine Art und Weise zu diesem denkwürdigen Festtag einen Beitrag geleistet haben, sei nochmals ein grosses VERGELT'S GOTT ausgesprochen! Es war schön und eindrücklich, eine solch grosse und starke Gemeinschaft erleben zu dürfen!



Opfer und Kerzen

02.04.	Christen im Heiligen Land	403.20
05.04.	Blumenschmuck	439.95
11./12.04.	Belange der Pfarrei	473.65
18./19.04.	Ausbildung kirchl. Dienste	262.55
26.04.	Für das Bistum (Firmung)	810.75
07.04.	Heimosterkerzen	1 240.—
21.04.	Opferkerzen Pfarrkirche	602.40

Sanierung Pfarrkirche

April	Spenden	4 420.—
04.04.	Opfer Osternacht	623.25
20.04.	Beerdigung Hermine Zurbriggen	831.10

Kapellen

April	Spenden Dreifaltigkeit	290.—
31.03.	Opferkerzen Feekinn	439.95
27.02.	Opferkerzen Antonius	1 120.—
01.05.	Opferkerzen Antonius	1 591.—
23.03.	Opferkerzen Josefskapelle	594.—

Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern
wünschen wir von Herzen eine gute,
von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juni 2015

2. Di. **19.30 Abendmesse**

**4. Do. HOCHFEST DES LEIBES
UND BLUTES CHRISTI –
FRONLEICHNAM**
09.30 Hochamt mit Prozession
zu den vier Segensaltären
(Pfarrer Thomas Rellstab)
Opfer für die Pfarrei
**18.00 Beginn der Antoniusnovene
in der Antoniuskapelle**



5. Fr. **Herz-Jesu Freitag**
19.30 Stiftmesse mit eucharistischem
Segen: 1. Karolina und Hermann Bur-
gener-Venetz 2. Adelina und Alfred
Burgener-Burgener 3. Hanna Zurbrig-
gen-Tschannen 4. Ida und Edwin
Zurbriggen-Andenmatten

7. **10. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

8.–9. *Der Pfarrer begleitet eine Pilgerreise
von Pauli-Reisen an den Orta-See.*

8. Mo. **14.00 Krankenkommunion**
9. Di. *Abendmesse entfällt!*
11. Do. **08.00 Schulmesse**
18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheim



- 13. Sa. Fest des hl. Antonius von Padua**
10.30 Amt bei der Antoniuskapelle
mit Aussendung des Pilgerheiligums
von Schönstatt für die Pfarreien
Baln und Grund. Festprediger:
H. H. Pfarrer Peter Miksch, Chur.
Apéro. Opfer für die Kapelle.

- 14. 11. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für Hostien, Altarkerzen,
Wein, Weihrauch etc.

16. Di. **Vereinsausflug der FMG**
nach Macugnaga mit hl. Messe
in der Chiesa vecchia.
Abendmesse in Baln entfällt!

18. Do. **08.00 Schulmesse**

20. Sa. *20.00 Grund: Anbetungsstunde*

- 21. 12. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt (11.00 Messe Triftalp)
Opfer für Belange der Pfarrei

23. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

25. Do. **10.00 Schulschlussmesse**
18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheim

26. Fr. **14.00 Krankenkommunion**

27. Juni – 10. Juli: Der Pfarrer weilt in den Ferien. Vertretung: Prof. Dr. Robert Biel, Tarnów (Polen).

28. **13. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Papstopfer / Peterspfennig

30. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

Juli 2015

2. Do. *19.00 Grund: Anbetung*
Abendmesse entfällt!

3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Messe mit eucharistischem
Segen (Rundkirche)

5. **14. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für die Seelsorgearbeit
von Prof. Dr. Robert Biel in Polen

Opfer und Spenden

29.03.	Belange der Pfarrei	137.65
02.04.	Christen im Heiligen Land	119.30
04.04.	Osternacht	260.85
05.04.	Belange der Pfarrei	186.30
12.04.	Belange der Pfarrei	208.80
19.04.	Ausbildung kirchl. Dienste	135.80
25.04.	Für das Bistum (Firmung)	369.40
10.04.	Heimosterkerzen	442.75
31.03.	Opferkerzen Kirche	924.05
31.03.	Kerzenopfer Rundkirche	490.95

Pfarreinachrichten

...und Erstkommunion in Saas-Balen

Den ersten Teil finden Sie unter Saas-Grund!

Und dann war er da, der Moment, den sich die Erstkommunikanten seit Wochen herbeigesehnt hatten. Der Moment, der sie mit Jesus auf ganz besondere Weise verbinden würde – der Empfang der Heiligen Kommunion! Welch eine Freude!!!

Die Erstkommunikanten erhielten zur Erinnerung ein Kreuz, ein Büchlein über die Heilige Messe und verschiedene Kindergebete.

Dieses freudige Fest wurde noch untermalt mit einem Aperitif, offeriert von den Gemeinden. Auch ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Um sich bei jemandem zu bedanken, braucht es eigentlich nicht viel. Ein aufrichtiges, von Herzen kommendes Danke zeigt Wertschätzung und Anerkennung für das Erhaltene und Erfahrene. Im Dankgottesdienst taten dies die Erstkommunikanten gegenüber Jesus.

Und ich mit diesen Zeilen allen, die sich für das Fest der Heiligen Erstkommunion Zeit genommen und die mit ihrem selbstlosen Einsatz zu diesem tollen Gelingen beigetragen haben! Vergelt's Gott!

Katechetin Luise Andenmatten





«Fiir faa!» – Feier der Firmung

Sozusagen das ganze Dorf war auf den Beinen, um am Samstagnachmittag, den 25. April, unsere fünf Fünftklässler – *Fabio Bumann, Lars Burgener, Athina Bumann, Michelle Bumann und Lea Kalbermatten* – zur Pfarrkirche zu begleiten, in der Punkt 14.30 Uhr der Firmgottesdienst begann. Das Gotteshaus war prächtig geziert und geschmückt, der Tambouren- und Pfeiferverein spielte eindrucksvoll den Kirchenmarsch, die Orgel ertönte feierlich, der Kirchenchor sang festlich und sehr rhythmisch, ja bewegend – und die Schülerinnen und Schüler unter der guten Leitung ihrer Lehrerin Rosmarie Burgener machten ihre Sache bestens!

Es war für alle eine sehr schöne, erhabene und würdige Feier! Dazu trugen auch die passenden und persönlichen Worte des Generalvikars Richard Lehner bei, der im Auftrag und im Namen unseres neuen Bischofs Jean-Marie Lovey, das Sakrament der Firmung spendete. Wir danken an dieser Stelle allen ganz herzlich, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben!

Die von den Firmlingen selbst gebastelten und gestalteten Mega-Streichhölzer mit der Unterschrift ihres Firmspenders und einem persönlichen Wunsch ihres Firmpaten/ihrer Firmpatin mögen sie immer wieder neu daran erinnern, dass sie sich in ihrem Alltag vom guten Geist Gottes anzünden lassen, so dass ihr Leben gelingt und sie selbst zu einer hellen, wärmenden Flamme werden, an der sich ihre Mitmenschen stets erfreuen können! «Feuer und Flamme sein» für Jesus Christus, denn Er ist der Herr unseres Lebens, unser bester Freund, der immer und überall für uns da ist!



Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir von Herzen eine gute, von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer



Bistum Sitten

BILDUNGSHAUS
ST. JODERN

www.stjodern.ch; info@stjodern.ch,
027 946 74 74

Mi, 10. Juni, 19.30–20.30 Uhr
*Anbetungsstunde für alle mit Dorly
und Peter HELDNER*
Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Fr, 11. Sept., 19.00–21.00 Uhr, anmelden bis 25. Aug.
*Vortrag für Eltern, deren Jungen vor oder
in der Pubertät stehen*
mit Roland DEMEL

Agenten auf dem Weg. Jungs in die Pubertät begleiten
In der Pubertät verändert sich der Körper tiefgreifend.
Anschaulich und wertschätzend werden diese faszinieren-
den Vorgänge im Körper von Frau und Mann aufge-
zeigt.

Sa, 12. Sept., 9.30–16.30 Uhr, anmelden bis 25. Aug.
Workshop für Jungen von 10 bis 12 Jahren
mit Roland DEMEL: **Agenten auf dem Weg.**
Positiver Start für Jungs in die Pubertät
Der Workshop vermittelt spielerisch sachliche
Informationen und bietet die einmalige Chance,
Fragen zu stellen, die im Alltag Überwindung kosten.

Fr, 18. Sept., 18.30–20.30 Uhr, anmelden bis 11. Sept.
Vortrag für alle mit Martina GASSERT
Auf alten Pilgerwegen nach Santiago de Compostela

Sa, 19. Sept., 14.00–16.30 Uhr, anmelden bis 11. Sept.
Shibahsi für alle mit Benita TRUFFER
Innehalten und Kraft schöpfen

Fr, 25. Sept., 18.00–21.00 Uhr, anmelden bis 15. Sept.
Lektorenkurs
mit Regula SIEGFRIED
und Dr. Stephanie ABGOTTSPON
Das Wort Gottes vortragen

Sa, 26. Sept., 9.30–17.00 Uhr, anmelden bis 14. Sept.
*Meditatives Tanzen für Frauen und Männer, die Freude
an Bewegung und Musik haben*
mit Pia BIRRI BRUNNER
«Herbst, das ist Wachstum nach innen»

Sa, 3. Okt., 9.30–12.30 Uhr, anmelden bis 11. Sept.
Kommunionhelferkurs
mit Dr. Stephanie ABGOTTSPON
Der Leib Christi! (Im Auftrag des Pfarrers!)

Informationen unter bildung.stjodern@cath-vs.ch und im
Bildungshaus St. Jodern, wo Sie sich anmelden können



Fachstelle Katechese
www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Di, 1. Sept. 2015, 18.30–21.00 Uhr
Impuls-Abend

Familie im Advent

Leitung: Martin Blatter
Lydia Clemenz-Ritz

Alle, die im Advent in ihrer Pfarrei oder Region einen Fa-
milientag gestalten möchten, und weitere Interessierte.
Für die Umsetzung ist es sinnvoll, wenn zwei oder meh-
rere Personen aus der Pfarrei/Region teilnehmen.
Anmeldung bis Mi., 26. August 2015

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.00–18.00 Uhr,
- Weitere Beratungszeiten sind auf Anfrage
ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
- Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer
Homepage www.fachstelle-katechese.ch



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Sa, 30. Mai, 17.00 Uhr, **Eltern mit – Gottesdienste.**
Eltern feiern mit ihren jungen erwachsenen Söhnen
und Töchtern, Kapuzinerkirche in Glis
Leitung: Br. Damian Keller, Br. Beat Pfammatter,
Daniela und Martin Blatter

Sa, 30. Mai, 09.30–13.00 Uhr, **PaarCours.**
Gemeinsamer Weg mit Impulsen zur Partnerschaft, ge-
meinsamer Brunch zum Geniessen, Raron/St. German
Leitung: Martin Blatter, Emmy Brantschen Wyssen

Neuer Katholischer Glaubenskurs: Bibel verstehen

1./2. Trimester Dr. Stephanie ABGOTTSPON

3. Trimester Martin BLATTER

Daten 2015: jeweils samstags, 9.30–17.00 Uhr,
24. Okt. / 21. Nov. / 12. Dez.

2016: 9. Jan. / 30. Jan. / 5. März / 16. April / 21. Mai /
11. Juni

Anmeldung bis Sa, 31. Aug. 2015: theologiekurse.ch
Auskunft ausserdem: Dr. Stephanie Abgottspou
Wenn jemand den Wunsch hegt, Katechet oder Kate-
chetin zu werden, so ist die Teilnahme am Glaubens-
kurs verpflichtend.